

dem Scholaren den Willen, um ihn seiner Meinung nach bey der Lust zu erhalten. Allein was wird der Schüler dabey lernen? und wird er in der Folge dem Lehrmeister wohl danken, da er außer Stand gesetzt wird, jemahls etwas tüchtiges zu fassen?

Wer nehmlich das Fechten einiger massen versteht, der wird darinn mit mir eins seyn: daß ein Contra = Tempostof, oder auch ein kürzer und geschickter Nachstof bey dem Fechten das sicherste, und dem Gegner am schwersten zu pariren sey. Kann aber wohl jemand zu dieser Gewisheit und zu diesem Vortheil kommen, der sich angewöhnt hat, den Fuß voran zu schicken? Niemahls wird dieser Endzweck können erreicht werden, sondern es bleibt allemahl eine mißliche und fehlsame Sache, und man läuft eben so viele Gefahr sich aufzulaufen, als dem Gegner zu schaden.

Freylieh lernt man dieses nicht im ersten halben Jahr, sondern es gehöret eine längere Zeit, und ein anhaltender Fleiß dazu; daher diejenigen Gelehrte irren, welche in ihrer Anweisung zum Studieren, das Fechten und desselben Erlernung auf das letzte halbe Jahr verschieben.

Es ist mehrmahlen geschehen, daß ein Studente bey mir im letzten Jahre, oder auch wohl im letzten halben Jahre das Fechten angefangen: der am Ende desselben sehr bedauret hat, daß er nicht eher angefangen, da er den Vortheil erst erkannt, und nunmehr etwas tüchtiges hätte lernen können.

Ich leugne zwar nicht, daß einer in einem halben Jahre, oder auch in einem Quartale etwas lernt, was zu seiner Vertheidigung dienen, und ihm eine Kenntniß der Fechtkunst verschaffen könnte. Allein die eigentlichen und rechten Vortheile lernt man erst in der Folge.

Einmal fiengen drey Grafen von St** in Göttingen bey mir das Fechten an: Wie sie einige Lectiones genommen, sagte der eine, welcher bereits ein gesetzter Herr, und anderwärts schon drey Jahr studieret hatte: ich glaube in etlichen Monaten werden wir ziemlich durchkommen &c. &c. Ich antwortete: der Herr Graf würden bemerken, daß es an meinem Fleiß nicht fehlen sollte; hier nächst wollten wir sehen, wie weit wir in etlichen Monaten gekommen.

Nach: